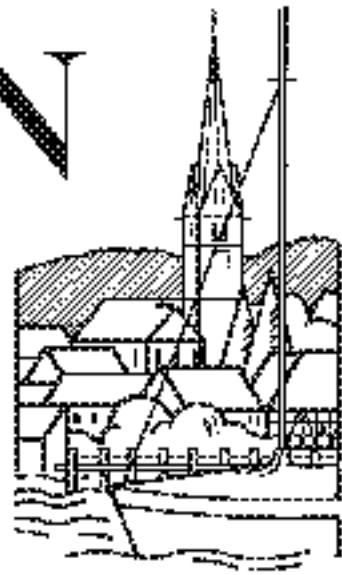


SIPLINGEN

MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE



Mitt woch, den 23. März 2005
Nummer 12



TERMINE UND VERANSTALTUNGEN



Mitt woch, 23.03.

19.00 Uhr, 1. Übungseinheit für Leistungswettkampfteilnehmer der Freiwilligen Feuerwehr

Donnerstag, 24.03.

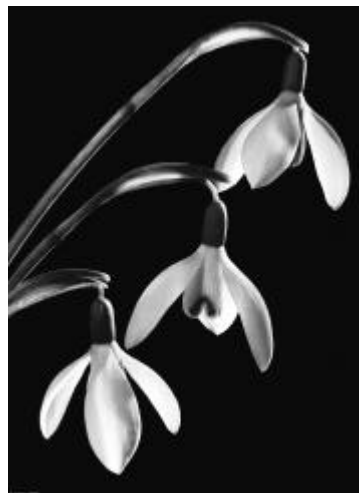
ab 15.00 Uhr, Blutspende in der Turn- und Festhalle
20.00 Uhr, Vorstandssitzung Fastnachtsgesellschaft im Hotel Krone

Montag, 28.03.

14.00 Uhr, Osterwanderung mit der Wandervereinigung; Treffpunkt: ev. Kirche

Wir bitten um Verständnis:

Die Fussgängerunterführung zum Strandbad muss wegen Bauarbeiten bis 4.4.2005 gesperrt bleiben.



Der Früh ling ist die schö ns te Zeit!
Was kann wohl schö ner sein?
Da grünt und blüht es weit und breit
Im gold nen Sonnen schein.
Am Berg hang schmilzt der letz te Schnee,
Das Bäch lein rauscht zu Tal,
Es grünt die Saat, es blinkt der See
Im Früh lingssonnenstrahl.
Die Ler chen sin gen über all,
Die Am sel schlägt im Wald!
Nun kommt die lie be Nach ti gall
Und auch der Ku ckuck bald.
Nun jauch zet al les weit und breit,
Da stim men froh wir ein:
Der Früh ling ist die schö ns te Zeit!
Was kann wohl schö ner sein?

(An nette von Drost e-Hülshoff)



Wir wünschen Ihnen allen,
besonders unseren Gästen,
ein schönes Osterfest!

Ihr

Anselm Neher
Bürgermeister



Aus Blutspenden wird das Heilmittel "Blut"

Das Deutsche Rote Kreuz bereitet seine nächste Blutspendekaktion

**am Donnerstag, 24. März 2005,
15.00 - 19.30 Uhr
in Sippelingen, in der Festhalle, Jahnstraße**

vor und lädt dazu die Bevölkerung herzlich zur Teilnahme ein.

Fast alle Arzneien kann die pharmazeutische Industrie heute herstellen, das Heilmittel "Blut" jedoch ist nur zu gewinnen, wenn gesunde Menschen im Alter zwischen 18 und 68 Jahren regelmäßig einen kleinen Teil ihres Blutes zu Gunsten von Kranken und Schwerverletzten spenden.

Denn nur 15 Prozent der Menschen in unserem Lande haben ein negatives Blut, ist der Bedarf in den Krankenhäusern an diesen seltenen Blutkonserven entsprechend groß. Erstspender bis zu 60 Jahre müssen in sehr gutem Gesundheitszustand sein. Wer jemals an einer Malaria oder Hepatitis C erkrankt war, darf nicht spenden.

Wichtig für Ersthelfer: Bringen Sie bitte Ihren Personalausweis mit!

Unsere Telefon-Hotline steht Ihnen, bei allen Fragen zum Blutspenden, unter der Nr. 0800/11 949 11 von Montag bis Freitag von 08.00 bis 17.00 Uhr kostenfrei zur Verfügung.



AMTLICHE

GEMEINDEVERWALTUNG

An alle privaten Waldbesitzer im Bodenseekreis auf den Gemarkungen der Gemeinde Sippelingen

Hinweis zur Borkenkäferbekämpfung nach §68 Landeswaldgesetz

Das Forstamt Bodenseekreis weist darauf hin, dass nach den Bestimmungen des Landeswald- und des Pflanzenschutzgesetzes die Waldbesitzer verpflichtet sind, zur Abwehr von Waldschäden, insbesondere der Ausbreitung von rindenbrütenden Borkenkäfern folgende vorbeugende Maßnahmen zu treffen:

Unverzüglicher Einschlag und Aufarbeitung aller Fichten mit Anzeichen von
- Borkenkäferbefall (abblättern der Rinde)
- Dürreschäden (braun verfärbte Kronen)



NOTRUF - BEREITSCHAFT DER ARZTE UND APOTHEKEN

TELEFON

GEMEINDEVERWALTUNG

ARZT

APOTHEKE

<p>Feuerwehr/Unfallnotruf 112 Kommandant 5343 Polizei/Notruf 110 Polizei Überlingen 8040 Integrierte Leitstelle des Bodenseekreises (allgemein) Telefon: 07541/1 92 96 Fax: 07541/80 93 6 (auch Gehörlosen-Fax) Rettungsdienst Bodenseekreis 1 92 22 ohne Vorwahl Kassenärztlicher Dienst Kindernotarzt Allgemeine Auskunft Wirtschaftsförderungsgesellschaft westlicher Bodensee 07553/82 76 82 Rettungsdienst und Krankentransport 19222 Krankenhaus Überl. 990 Sozialstation Überlingen 95320 Kath. Pfarramt Sippelingen 63220, 60636 Ev. Pfarramt Ludwigshafen 07773/5588 EnBW (früher Badenwerk) Service-Telefon 07461/70 90 Störung 0800/3 62 94 77 Gasversorgung Singen 07731/5900-0 Wasserversorgung Störung 83 31 31 Abfallwirtschaftsamt Friedrichshafen 07541/204-51 99 Probleme mit der Müllabfuhr?? Folgende Firmen stehen für Fragen und Probleme zur Verfügung: Restmüll, Biomüll, Sperrmüll etc. Abfallwirtschaft-Bodensee GmbH, Tel. 07541/40 10 93 Gelber Sack-Abholung Firma MB-Plus, Tel. 07541/2 33 94 oder 07581/50 89 31</p>	<p>Telefonverzeichnis Hauptverwaltung-Grundbuchamt Bürgermeister Neher 8096-20 Ratschreiber Sulger 8096-22 Standesamt, Friedhofswesen, Zentrale, Redaktion Gemeindeblatt Frau Spornik 8096-0 Finanzverwaltung, Rentenangelegenheiten Herr Geßler 8096-25 Gemeindekasse Frau Regenscheid 8096-28 Steueramt Frau Sinner 8096-26 Einwohnermeldeamt, Ordnungsamt, Sozialamt Frau Biller 8096-23 Tourist-Info im Bahnhof Frau Kranz 8096-29 Bauhof 8096-31 Kindergarten 1096 Grund- u. Hauptschule 915526 Hafenanlage West 65312 Faxanschlüsse: Rathaus 8096-40 Tourist-Info 3570 Grund- und Hauptschule 915527 e-mail-Anschlüsse Rathaus: Gemeinde@Sippelingen.de Tourist-Info: touristinfo@sippelingen.de Schule: GHS-Sippelingen@t-online.de Internet: http://www.sippelingen.de</p>	<p>Ärztlicher Notdienst 990 und 19222 Zahnärztlicher Notdienst 01805/91 16 20</p>	<p>Freitag, 25.03.2005 See-Apotheke Hauptstr. 10 Ludwigshafen Tel. 07773/92 00 23 Samstag, 26.3.05 St. Martin-Apotheke Seestr. 4, Sippelingen Tel. 07551/25 63 Sonntag, 27.3.2005 Bahnhof-Apotheke Bahnhofstr. 8 Stockach Tel. 07771/23 13 Montag, 28.03.2005 St. Johann-Apotheke St. Johann-Str. 16 Überlingen Tel. 07551/10 12</p> <p>Öffnungszeiten der Verwaltung: Mo. - Fr. 8.00 - 12.00 Uhr Mi 16.00 - 18.00 Uhr</p> <p>Herausgeber: Gemeinde 78354 Sippelingen Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Bürgermeister Neher oder sein Vertreter im Amt Für den übrigen Inhalt: A. Stähle, 78333 Stockach, Druck u. Verlag: Primo Verlagsdruck Anton Stähle, Postfach 1254, 78329 Stockach, Tel. 07771/93 17 -0, Fax: 07771/93 17 -40 e-Mail: info@primo-stockach.de Internet-Adresse: www.primo-stockach.de</p>
--	--	---	---

sowie Bäume die durch die Stürme der vergangenen Wochen angeschoben oder umgestürzt sind.

Zur Ausführung dieser Maßnahmen setzt das Forstamt gemäß § 68 Abs. 1 LWaldG eine

Frist bis spätestens 30. April 2005.

Bei Nichtbeachtung dieses Hinweises müssen Waldbesitzer mit einer forstaufsichtlichen Anordnung rechnen, deren Umsetzung erzwungen werden kann. Sofern Waldbesitzer zur Durchführung der erforderlichen Arbeiten nicht selbst in der Lage sind, kann das Forstamt die se im Auftrag gegen Kostenersatz durchführen oder Unternehmer vermitteln. Bei gewünschter Vermarktung des Käfer-/Sturmholzes über das Forstamt, ist die Holzaußhaltung vorab zwingend mit dem zuständigen Forstrevierleiter abzusprechen.

Landratsamt Bodenseekreis, Forstamt



DIE VERWALTUNG

INFORMIERT

Randale in den Uferanlagen!

Kaum haben die Ferien angefangen geht der Ärger schon wieder los! In den Uferanlagen wird randaliert, werden Flaschen zerschlagen und Müll hinterlassen!

Mit der gebotenen Härte wird gegen die Randalierer vorgegangen. Die Wasserschutzpolizei ist bereits über die Vorfälle informiert. Wir bitten die Bevölkerung Beobachtungen unverzüglich bei der Wasserschutzpolizei (Tel. 949590) oder im Rathaus (Tel. 80960) zu melden.

Jeder Anzeiger wird nachgegangen!

Die Dorf- und Seeputzete war wieder einmal ein voller Erfolg.

Im Westhafen wurden die "Seeputzer" von Karl-Heinz Rimmele, dem Vorstand des DLRG, begrüßt, die dann auch gleich zu Werke gingen.



Die "Dorfputzer" fanden sich pünktlich um 10.00 Uhr im Bauhof ein, wo sie vom Bauhofleiter empfangen wurden. Das Ergebnis konnte sich sehen lassen. Fast eine Tonne Abfall jeglicher Art und Güte wurde eingesammelt. Bürgermeister Anselm Neher bedankte sich sehr herzlich bei den über 80 Helferinnen und Helfern, vor allem bei den Jugendlichen, die so einen wertvollen Beitrag für den Umweltschutz geleistet haben.



Das DRK hat wie der ein mal besten Eintopf zubereitet, der nach getaner Arbeit die Lebensgeister wie der geweckt hat.



Ein "herzliches Danke schön" an alle Beteiligten!

Im Fundamt wurde abgegeben:

1 Schlüsselbund

Der Gegenstand kann zu den üblichen Öffnungszeiten abgeholt werden.



Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Herr Werner Herr,
In der Breite 2
zum 79. Geburtstag am 28.03.



BEHÖRDEN- INFOS



Landratsamt Bodenseekreis

Eltern bleiben - trotz Trennung

Oft geraten Menschen, die sich entschlossen haben, ihren Lebensweg gemeinsam zu gehen, an einen Punkt, an dem sie nicht weiter wissen. In dieser Krise werden unterschiedliche Lösungsversuche unternommen.

Viele Paare sehen in Trennung und Scheidung den einzigen Ausweg aus der Sackgasse.

Beratungsdienste bieten bei Fragen der Partnerschaft, Familie und Erziehung Hilfe und Beratung an, gemeinsam einen neuen Weg zu gehen.

Menschen mit Trennungsabsichten und in Trennungssituationen erleben eine Vielfalt von belastenden Gedanken und Gefühlen. Sie blicken in eine unsichere Zukunft. Sie müssen sich auf Veränderungen der materiellen Gegebenheiten und oft auch auf ein neues Umfeld einstellen.

Auch die Beziehung zu den Verwandten, Freunden und Bekannten ist von der Trennung betroffen.

Vor allem aber ist das Kind und die Beziehung der Eltern zu ihm starken Belastungen ausgesetzt. Wie ein Kind mit der Beendigung der ehelichen Beziehung seiner Eltern fertig wird, hängt entscheidend davon ab, wie die Eltern in dieser Krisensituation miteinander und mit dem Kind umgehen.

Die konstruktive Bewältigung der erfolgten Trennung ist für Ehepartner, Eltern und Kinder eine wichtige Voraussetzung für die Gestaltung ihrer Zukunft.

In der Arbeitsgemeinschaft Sorgerechtsberatung im Bodenseekreis haben sich Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Beratungsdienste, des Kreisjugendamtes, Rechtsanwälte/Innen und Familienrichter/Innen zusammengefunden.

Sie wollen über finanzielle, rechtliche, soziale und psychologische Aspekte von Trennung und Scheidung informieren und dazu beitragen, dass bestehende Probleme deutlicher erkannt und - vielleicht - neue Wege im Umgang mit diesen Problemen gefunden werden können.

Im Familientreff "Kunkelhaus," Schlachthausstr. 6, Überlingen, findet eine dreiteilige Vortrags- und Gesprächsreihe statt. An den einzelnen Veranstaltungen besteht für Interessierte und Betroffene Gelegenheit, nach den Vorträgen mit den Fachleuten ins Gespräch zu kommen.

• Rechtliche Auswirkungen von Trennung und Scheidung

Information und Gespräch über Regelung von Unterhalt, Zugewinn, Rentenansprüche, Trennung des Hausrats
Referentin: Eva-Maria Leirer, Rechtsanwältin

Termin: Dienstag, 05.04.2005, 20.00 Uhr

• Auswirkungen auf die Kinder bei Trennung und Scheidung

Unserem Kind soll es gut gehen. Elternverantwortung im Sorgerechts- und Umgangsrechtsverfahren. Gemeinsame elterliche Sorge.

Referenten: Christine Schraback-Rüd, Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche Jürgen Ramps, Kreisjugendamt

Termin: Dienstag, 12.04.2005, 20.00 Uhr

• Vater-Kind-Beziehung nach Scheidung

Kinderbrauchen Väter - Väter wollen Väter bleiben

Referenten: Karsten Knapp, Psychologische Beratungsstelle

Jürgen Ramps, Kreisjugendamt

Termin: Dienstag, 19.04.2005, 20.00 Uhr

Eine Informationsreihe in Überlingen

Vom 05.04. bis 19.4.2005

Im Familientreff "Kunkelhaus",

Schlachthausstraße 6

88662 Überlingen

Weitere Informationen bei:

Jürgen Ramps, Kreisjugendamt

Tel.: 07541 / 204-52 79

Gisela Tabel, Kreisjugendamt

Tel.: 07541 / 204-52 80



Das Landratsamt Bodenseekreis - Forstamt-informiert:

Lehrgang für Privatwaldbesitzer am Forstlichen Bildungszentrum Karlsruhe: Verkehrssicherungspflicht im Wald

Termin: 11.04. - 12.04.2005

Teilnehmerkreis: Waldbauern und Privatwaldbesitzer

Lehrgangsinhalt: Von Bäumen können erhebliche Gefahren für Dritte ausgehen, nicht nur bei der Fällung, auch durch Baumkrankheiten und durch Wittrungsergebnisse. Wir wollen Ihnen das breite Spektrum Ihrer Verantwortlichkeit aufzeigen - von der Baumkontrolle an öffentlichen Straßen, entlang von Bebauung, Bahnlinien oder Stromleitungen bis hin zur Absicherung von Hieben im Waldgebiet. Neben dem rechtlichen Hintergrund lernen Sie die Grundlagen der Baumkontrolle kennen.

Kleidung: waldtaugliche Kleidung

Kosten: Für Privatwaldbesitzer, die Mitglied bei einer LBG sind, fallen keine Lehrgangsgebühren an. Ansonsten fallen Gebühren von 15 Euro pro Tag an.

Bei Inanspruchnahme von Übernachtung/Verpflegung (Frühstück, Mittagessen, Abendessen) werden pro Tag 21,80 Euro in Rechnung gestellt.

Die Belebung der Lehrgänge erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen.

Näheres sehen Sie in unseren Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Anmeldeschluss: 30.03.2005

Nähere Informationen und Anmeldung bei:

Forstliches Bildungszentrum Karlsruhe, Richard-Willstätter-Allee 2, 76131 Karlsruhe, Tel: 0721 /926-33 91, Fax: 0721 /926-62 97, e-mail: FBZ.Karlsruhe@forst.bwl.de

Internet: www.FBZ-Karlsruhe.de



Bundesagentur für Arbeit - Agentur für Arbeit Konstanz

Berufswahl und Lehrstellensuche 2005

Das BIZ ist auch während der Osterferien geöffnet

Das Berufsinformationszentrum (BIZ) in der Agentur für Arbeit Konstanz ist auch während der Osterferien geöffnet: montags von 7.45 bis 15.30 Uhr, dienstags und donnerstags von 7.45 bis 17.30 Uhr, sowie mittwochs und freitags von 7.45 bis 13 Uhr. Internet-Arbeitsplätze laden zum "Surfen in den fast endlosen Weiten der Berufs- und Arbeitswelt" ein.

Viele Schulabgänger 2005 haben trotz zahlreicher Bewerbungen noch keinen Ausbildungsplatz gefunden. Auch die erhoffte Zusage für den weiteren Schulbesuch steht vielleicht noch aus. Alle, die noch nicht wissen, wie es im Herbst weiter geht, finden im BIZ neue Ideen, Anregungen und Empfehlungen für den erfolgreichen Weg in die Berufsausbildung.

Die Schulabgänger 2006 müssen schon in wenigen Monaten Bewerbungen schreiben und so mit wissen, welchen Beruf sie erlernen wollen oder welche Ausbildung sie anstreben. Sie finden im BIZ viele Anregungen und Informationen. Auch wenn die Suche nach Ausbildungsplätzen schwieriger geworden ist, weil nicht in allen Berufen ein ausreichendes Stellenangebot besteht, gibt es derzeit noch mehr als 1.250 freie Lehrstellen. Im BIZ können alle, die auf Lehrstellensuche sind, passende Alternativen finden. Bis zum Ausbildungsbeginn im Herbst verbleibt nicht allzu viel Zeit.

Die Internet-Arbeitsplätze bieten Zugang zum bundesweiten Virtuellen Arbeitsmarkt (VAM) der Agentur für Arbeit und zu anderen Stellenbörsen. Im VAM sind die freien Ausbildungsangebote regional und überregional aufbereitet. Außerdem kann man im BERUFENET ausführliche Beschreibungen zu Einzelberufen und deren Chancen am Arbeitsmarkt finden. Berufskundliche Filme und Berufswahlprogramme ergänzen das Medienangebot. Zusätzlich zum Internet bieten Informationsmappen und eine Bücherei mit einschlägiger Literatur wertvolle Entscheidungshilfen. Wer nicht weiß, "was er überhaupt will", findet in den Berufswahlprogrammen erste Anhaltspunkte zur Einschätzung seiner Interessen und Neigungen.

Häufig fällt auch die Wahl zwischen den verschiedenen Bildungswegen - Hochschule oder Fachhochschule, Studium oder praktische Ausbildung - schwer. Entsprechen die Bildungs- und Ausbildungsangebote den eigenen Fähigkeiten und Interessen? Diese Frage lässt sich im BIZ gut und zutreffend beantworten.

Die Aus- und Weiterbildungsdatenbank "KURSnet" informiert über mehr als 600.000 Bildungsangebote im gesamten Bundesgebiet, auch über 8.000 Studiengänge

an den Hochschulen und Fachhochschulen. Auch dieses Informationssystem ist an den Internet-Arbeitsplätzen aufrufbar.

Welche Ausbildung, welcher weitere Schulbesuch oder welches Studium bietet individuell die besten Startchancen für das Berufsleben? Antworten auf diese und andere Fragen lassen sich aus dem umfangreichen Medienangebot durch aktives Suchen erarbeiten.



WAS SONST NOCH INTERESSANT



Deutsches Rotes Kreuz

Ortsverein Sipplingen Führerscheinbewerber

Das Deutsche Rote Kreuz Sipplingen bietet für Führerscheinbewerber/-neulinge eine Ausbildung in den "Lebensretten den Sofortmaßnahmen" an. Diese Ausbildung ist u. a. Voraussetzung, dass ein Führerschein der Klassen A, A1, B, BE, L, M, T (Kraftroller aller Art, Pkw, Pkw mit Anhänger, Landwirtsch. Zugmaschinen) erworben werden kann.

Das Ausbildungsseminar findet statt am **Samstag, 09. April 2005, von 09.00 - 16.00 Uhr**

im **DRK-Depot Sipplingen (oberhalb Bauhof)**

Die Lehrgangsgebühr beträgt 16 Euro. Um Anmeldung bei Georg Kuhn, Tel. 07551/27 02, wird gebeten.
DRK Sipplingen



Innovative Ansätze in der Karriereberatung

Symposium in Überlingen mit Experten aus ganz Deutschland

In einer Region, in der hochqualifizierte Fachkräfte gesucht werden und sich die Anforderungsprofile der ansässigen

Hightech- und Dienstleistungsunternehmen an ihre Mitarbeiter stetig wandeln, ist Karriereentwicklung ein wichtiges Thema. Gemeinsam mit der Deutschen Gesellschaft für Karriereberatung e.V. (DGfK) organisiert die Wirtschaftsförderungsgesellschaft westlicher Bodensee (WFG-West) daher am 04.06.2005 das 3. DGfK-Karriere-Symposium unter dem Titel „Innovative Ansätze in der Karriereberatung“. Die Veranstaltung bietet Orientierung bei Fragen rund um die Themen Berufsplanung und Veränderungsprozesse im Berufsleben. Medienpartner ist das SüdkurierMedienhaus, Konstanz.

„Karriereentwicklung ist nicht nur für Mitarbeiter wichtig. Sie ist ein Erfolgsfaktor für alle Personalverantwortlichen, die ihren Fach- und Führungskräften attraktive Perspektiven bieten wollen“, sagt Iris Geber, Geschäftsführerin der WFG-West, „das gilt insbesondere für die vielen High-Tech-Betriebe und Dienstleister aus unserer Region“. Aus der Taufe gehoben hat Geber das Symposium gemeinsam mit DGfK-Vorstandsmitglied Jutta Boenig, deren Beratungsgesellschaft in Überlingen ansässig ist. „Wir sind glücklich darüber, dass wir die DGfK mit ihrem bunten desweitläufigen Netzwerk als Partner gewinnen konnten“, so Iris Geber. Das ganzheitliche einholende Niveau. Die Teilnehmer des Symposiums können vom Know-how der Experten aus ganz Deutschland und der Erfahrung regionaler Firmenvertreter profitieren.

In der DGfK haben sich engagierte Karriereberater zusammen geschlossen, um aktuelle und innovative Methoden der Karriereberatung weiter zu entwickeln. Aus Sicht der DGfK geht es bei der Karriereplanung nicht allein darum, möglichst schnell auf zu steigen. „Man muss sich Ziele stecken, die zum Persönlichen passen, und die Karriere entsprechend planen“, ist Jutta Boenig überzeugt.

Am 04. Juni werden zu nächst zwei Experten vor träge Anreger für die Diskussions liefern. Unter dem Titel „Das Partner-Prinzip als ganzheitliche Chance“ befasst sich Jutta Boenig gemeinsam mit Dr. Winfried Guba von den International Career Consultants mit der Frage, wie Führungskräfte und deren Lebenspartner in ihrer Karriere begleitet werden sollten. Doris Brenner, freie Beraterin mit den Schwerpunkten Personalentwicklung, Training und Coaching aus Rödermark bei Frankfurt, beschäftigt sich unter dem Stichwort „Mitarbeiterpotenziale erschließen“ damit, wie Firmen ihre Mitarbeiter durch Karriereberatung stärker in die Personalentwicklung einbinden können.

Am Nachmittag werden in vier parallelen Foren ausgewählte Themenbereiche behandelt, die für die Karriereentwicklung in der heutigen Zeit von herausragender Bedeutung sind: Systemische Arbeitsarbeit in der Karriereberatung, Senioren-Karriere, Berufs- und Laufbahnmuster

sowie Personalabbau ohne Kündigung. Experten von der DGfK liefern in jedem Forum durch einen Fachvortrag eine gemeinsame Arbeitsgrundlage.

Den Abschluss bildet die Podiumsdiskussion mit Vertretern regionaler Unternehmen und der DGfK sowie High-Potentials des Saalem College, moderiert von einem Redakteur des Südkurier Medienhauses.

3. DGfK Karrieresymposium

„Innovative Ansätze in der Karriereberatung“

Sams tag, 4. Juni 2005
Kursaal Überlingen

Tagungspauschale 95 Euro (inkl. Tagungsgetränken, Imbiss und der DGfK-Publikation Karriere-Spots)
Anmeldung wird erbeten bis 29.04.2005 bei der Wirtschaftsförderung westlicher Bodensee (WFG-West) unter info@wfg-west.de oder Telefon 07553/827682.

Deutsche Gesellschaft für Karriereberatung e.V. (DGfK)

Die DGfK ist ein Zusammenschluss von Karriereberaterinnen und -beratern, die den Bekanntheitsgrad der Karriereberatung in Deutschland fördern und einen hohen Qualitätsstandard gewährleisten. Sie bietet Menschen jeglicher Fachrichtung eine Orientierung bei Fragen rund um die Themen Berufsplanung und Veränderungsprozesse im Berufsleben. Die DGfK versteht sich darüber hinaus als Netzwerk engagierter Karriereberater, die sich der Weiterentwicklung von aktuellen und innovativen Methoden in der Karriereberatung widmen und sich den ethischen Grundsätzen der DGfK verpflichtet fühlen.

Pressekontakt:

Doris Brenner, Telefon 06074/862444;
Jutta Boenig, Telefon 07551/308484

Wirtschaftsförderungsgesellschaft westlicher Bodensee (WFG-West)

Die WFG-West ist die Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den westlichen Bodensee, eine Region, die insgesamt zehn Städte und Gemeinden umfasst (Daisendorf, Frickingen, Heiligenberg, Herdwangen-Schönach, Owingen, Saalem, Sippingen, Stetten, Überlingen und Uhltingen-Mühlhofen). Sie berät die Unternehmen der Region bei Neuan siedlung, Expansion und Existenzgründung. Zum Beispiel hilft sie bei der Immobilien suche, berät zu Finanzierung und Fördermitteln und stellt Geschäftskontakte her. Regelmäßige Gründerworkshops und Wirtschaftstreffs sorgen für regen Austausch. Zentrale Informationsplattform ist die Website www.wfg-west.de, mit Kooperations- und Immobiliendatenbank sowie interessanten News und Terminen.

Pressekontakt:

Wirtschaftsförderungsgesellschaft westlicher BodenseembH
Iris Geber
Bodenseestraße 121

D-88682 Saalem
Telefon: 07553 / 82 76 82
Telefax: 07553 / 82 79 990
Mail: info@wfg-west.de
Web: www.wfg-west.de

Büro für Mediendienste
Silva Schleider / Jürgen Baltes
Goldbacher Straße 8
D-88662 Überlingen
Telefon: 07551 / 9 49 96-30 / -28
Telefax: 07551 / 9 49 96-29
Mail: wfg@textbar.de
Web: www.textbar.de

Der BLHV informiert!

Im Monat April finden an nachfolgenden Orten Sprechtag für alle Belange unserer Verbandsmitglieder sowie für Versicherte der landw. Sozialversicherung Baden-Württemberg statt. Die Beratungen sind für Mitglieder kostenlos.

Armin Zumkeller
Bezirksgeschäftsführer

04.04. Markdorf

ALLB Markdorf, 09.00 - 12.00 Uhr,
13.00 - 15.00 Uhr

06.04. Stockach

Bezirksgeschäftsstelle,
Winterspüher Str. 17, 78333 Stockach
08.30 - 11.00 Uhr, 13.00 - 15.00 Uhr

12.04. Meßkirch

Landwirtschaft. Schule, 09.00 - 12.00 Uhr

12.04. Stetten a. K. M.

Gasthaus Sonne, 13.30 - 15.00 Uhr

13.04. Tengen

Gasthaus Schützen, 09.00 - 11.00 Uhr

14.04. Überlingen-Andelshofen

Schulgebäude, 09.00 - 12.00 Uhr

19.04. Pfullendorf

Gasthaus Lamm, 09.00 - 12.00 Uhr

19.04. Illmensee

Gasthaus Seehof, 13.30 - 15.00 Uhr

20.04. Stockach

Bezirksgeschäftsstelle,
Winterspüher Str. 17, 78333 Stockach
08.30 - 11.00 Uhr, 13.00 - 15.00 Uhr



**INTERESSANTES AUS
DER NAHGEHEGENDEN**



**Die Süßen vom
Bodensee e.V.**

Diabetes Selbsthilfegruppe Überlingen

Diabetes Selbsthilfegruppe Überlingen
freuen sich auf Sie!! zu einer netten Gesprächs- und Austauschrunde am **5. April 2005**, um 19.30 Uhr im evangelischen Pfarrhaus, Grabenstr., in Überlingen.

Für Ihre Fragen und Sorgen rund um Diabetes finden Sie bei uns immer ein offenes Ohr und können sich mit "Ihresgleichen" austauschen, denn geteiltes Leid ist halbes Leid!

Vorankündigung für unsere Vortragsreihe - **Mit Diabetes durch das Jahr**: Lifestyle...? Lebensstilveränderung zur Vorbeugung bzw. Verhinderung von Typ 2-Diabetes, 3. Mai 2005 im Krankenhaus Überlingen.

Unsere weiteren Aktionen für dieses Jahr finden Sie auch im Internet, barrierefrei d.h., dass sich auch Sehbehinderte oder Menschen mit sonstigen visuellen Einschränkungen informieren können. Wir wünschen Ihnen schöne, sonnige Frühlingstage!

www.diabetes-web-ueberlingen.de

Info über

Gi-se-la Wie-neck, Tel. 07551/27 95 oder
Ha-rald Schlei-cher, Tel. 07544/93 44 55

Frühstückstreffen für Frauen

Thema: "Wenn Körper und Gefühle Achterbahnspielen"
am Samstag, 16. April 2005 im Überlinger Kur-saal

Vormittags-Veranstaltung von 8.45 - 14.45 Uhr, Unkostenbeitrag 9 Euro
Abend-Veranstaltung von 19.00 - 21.30 Uhr, Unkostenbeitrag 10 Euro.

Seien Sie wieder ganz herzlich eingeladen zu unserem nächsten "Frühstückstreffen für Frauen". Am Morgen mit Kaffee und Brötchen oder zur Abendveranstaltung mit einem leckeren Salatteller. Das Programm wird bei beiden Veranstaltungen das gleiche sein.

Referentin ist Elisabeth Buchner, Autorin und Gründerin der Hormonselbsthilfe in Deutschland.

Musikalisch umrahmt wird das Programm von Christiane Seeliger.

Wir laden Sie also herzlich ein, entwerder morgens oder abends mit dabei zu sein.

Rechtzeitige Anmeldung ist je doch in jedem Fall Voraussetzung.

Kinder ab dem Kindergartenalter werden nach vorheriger Anmeldung während der Vormittagsveranstaltung betreut.

Anmeldung bitte an:

Christa Elinger, von 9.00 - 13.00 Uhr,
Tel. 07551/91 54 00.

Einführungsvortrag über Hilfe und Heilung auf dem geistigen Weg

- **medizinisch beweisbar**
(Bruno Gröning-Freundeskreis)

Am Samstag, 19. März 2005, um 18.00 Uhr, findet im Deutschen Roten Kreuz, Hellstorstr. 8, in Überlingen, ein kostenloser Einführungsvortrag statt. Bei diesem

Vortrag wird das Wichtigste über Bruno Gröning und seine Lehre vermittelt, vor allem wie die geistige Heilkraft aufgenommen werden kann. Alle Interessierten sind zu diesem Vortrag herzlich eingeladen. Weitere Informationen unter: www.bruno-groening.de

Fahrerlaubnisentzug - was tun?

Kostenlose Informationsangebote

Kostenlose Informationsangebote der Verkehrsschule Markdorf mit Unterstützung des ADAC Südbaden am **05.04.2005 in Markdorf** für jene Kraftfahrer, die sich zur Wiedererlangung der Fahrerlaubnis einer MPU unterziehen müssen. Dabei werden behördliche Anforderungen, psychologische und medizinische Probleme erörtert.

Jedes Jahr müssen mehr als 105 000 Kraftfahrer zur MPU (Medizinisch-Psychologischen Untersuchung). Zwei Drittel sind wegen Alkohol am Steuer auffällig geworden, die Übrigen haben zu viel Punkte im Flensburger Zentralregister oder haben den Führerschein wegen Drogen am Steuer verloren.

Mit der Untersuchung allein wird aber nicht erreicht, dass das Verhalten und die Einstellung gegenüber Alkohol im Straßenverkehr grundlegend geändert wird. Aus diesem Grund werden Einzelgespräche oder Gruppenmaßnahmen für MPU-Kandidaten durchgeführt.

Vom ADAC Südbaden steht Herr Bert hold Obser, ADAC Verkehrsreferent und Leiter der Verkehrsschule Markdorf für Fragen zur Wiedererlangung des Führerscheins zur Verfügung.

Der nächste Informationsabend findet statt:

Am Diens tag, den 05.04.2005, um 19.00 Uhr, bei der ADAC-Vertretung, Am Sportplatz 13, in 88677 Markdorf

Der Besuch ist **kostenlos**. Anmeldungstermin telefonisch unter Tel.: 07544/84 48 oder Fax 07544/86 68

e-mail: andrea.schoenfeldt@verkehrsfachschule-ober.de



Seelsorgeeinheit Sippingen

mit den Gemeinden:
St. Pelagius, Bonndorf
St. Bartholomäus, Hödingen
St. Peter und Paul, Nesselwan gen
St. Martin, Sipp lingen

Pfr. Dr. Zdenko Joha, Seestraße 38,
78354 Sipp lingen, Tel. 07551/6 32 20

Pfarrbüro:

Seestraße 38, 78354 Sipp lingen
Tel.: 07551/6 32 20
Fax: 07551/6 06 36
Mail: pfarramt.sippingen@t-online.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Dienstag bis Freitag 10.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag 15.00 bis 17.00 Uhr

Sprechzeiten von Herrn Pfarrer Dr. Joha (wir bitten um vorherige Terminvereinbarung):

Mittwochs

ab 15.00 Uhr im Pfarrhaus Hödingen

Donnerstags

ab 11.00 Uhr Pfarrscheune Nesselwan gen

ab 15.00 Uhr im Pfarrhaus Sipp lingen
ab 17.00 Uhr in der Sa-kris-tei Bonndorf

Nachdenkliches

Menschen auf die sem Weg

Wie vie le Men-schen sind die sen Weg vor mir ge-gan-gen?

Wie vie le Men-schen ha-ben den Son-nen-un-ter-gang von die sem Hü-gel aus be-trach-tet?

Wie vie le Men-schen ha-ben Rast im Schat-ten die ses Bau-mes ge-macht?

Wie vie le Men-schen sind an die ser Weg-kreuzung ste-hen ge-blie-ben?

Wie vie le Men-schen ha-ben an die sem Berg-fast auf-ge-ge-ben?

Wie vie le Men-schen su-chen sich selbst?

Wie vie le Men-schen su-chen dich?

Kei-ne Ant-wort auf alle die se Fra-gen.

Aber ich ha-be das Ge-fühl,

auf die sem Weg mit ih-nen ver-bun-den zu sein.

Das treibt mich vor an,
dem Ziel ent-ge-gen.

Michael Ganster

Donners tag, 24.03.2005 - Gründonnerstag

Sipp lingen

18.30 Uhr Abendmahlfeier mit Fuß-wa-schung un-ter Mit-wirkung der Erst-kom-mu-nion-kinder der Seelsorgeeinheit und der Gruppe Lau-da-to-si

21.00 Uhr E-wi-ge An-be-tung

Frei tag, 25.03.2005 - Kar frei tag

Sipp lingen

10.00 Uhr Kreuzwegandacht für Kinder.
Herz-liche Ein-ladung auch an die Erst-kom-mu-ni-kan-ten. Treff-punkt an der Kir-che
15.00 Uhr Die Fei-er vom Lei-den und Ster-ben Chris-ti un-ter Mit-wirkung des Kir-chen-cho-res

Sams tag, 26.03.2005 - Kar sams tag

Sipp lingen

20.30 Uhr Die Fei-er der Heiligen Oster-nacht und Taufe der Kinder Nathana-el Stie-glitz und Cynt-hia Kern
Die Lek-to-ren und Kom-mu-nion-hel-fer aller vier Ge-mein-den sind in die Li-tur-gie mit ein-be-zogen

Sonntag, 27.03.2005 - Hochfest der Auf-er-ste-hung des Herrn

Sipp lingen

09.00 Uhr Hl. Mes-se un-ter Mit-wirkung des Kir-chen-cho-res. Klei-ne Fest-messe von Ernst Tit-tel, Halle lu-ja von Hän-del

Hödingen

10.30 Uhr HI. Messe unter Mitwirkung des Kirchenchores

Mon tag, 28.03.2005 - Ostermon tag

Nesselwangen

09.00 Uhr HI. Messe unter Mitwirkung des Kirchenchores

Bonndorf

10.30 Uhr HI. Messe

Ter mine und Verschiedenes für die Gemeinden:

Sipplingen:

Kirchenchor:

Mittwoch, 23.03.2005, 20.00 Uhr, Probe im Pfarrheim

Sams tag, 26.03.2005, 16.00 Uhr, Hauptprobe in der Kirche

Mittwoch, 30.03.2005 KEINE PROBE

NET-Gruppe:

Nächstes Treffen in der St. Martin kids:

Mittwoch, 20.03.2005, um 15.30 Uhr im Pfarrheim

Herzliche Grüße und Ihnen allen gesegnete Ostertage auch im Namen der MitarbeiterInnen wünscht
Ihr Pfr. Dr. Zdenko Joha

Seniorenveranstaltung

Einladung zum Gesundheitsvortrag

Wann: Am Mittwoch, 6. April, 14.30 Uhr

Wo: Gasthaus Krone Sipplingen

Thema: "Gesund und ausgeglichen durch das Jahr"

Gelassenheit am Tage, Ruhe in der Nacht
Biologischer Zellschutz und starke Abwehrkräfte

Gesunde Haut in je dem Alter

Natürliche Hilfe bei nervös bedingten Herzbeschwerden

Wenn der Magen es etwas übel nimmt

Veranstalter: Medizinische Seniorenbetreuung, Apotheke in Frau Loy

Ökumenischer Seniorenkreis der kath. Seelsorgeeinheit und der Gemeinde Sipplingen.

Organisation: Jolande Schirmeister

Schön, dass Sie dabei waren beim Senioren-Besinnungsnachmittag in Hersberg! Mit Herrn Peter Weber erfreuen die Teilnehmer viel über Loslassen und Dankbarkeit. Ausgesuchte Lieder, Musikstücke und Texte ergänzten und rundeten den Vortrag ab. Nachdenklich und in sich gekehrt wurden die Senioren dabei. Zum Abschluss des Mittags zeigte Herr Peter Weber den Männern und Frauen den herrlichen, neu erbauten Wintergarten, der imposant auf dem Gelände des Bildungshauses Hersberg steht.

Mit Freude im Herzen über die Seelerlebnisfuhr die Gruppe wieder nach Hause.

Ökumenischer Seniorenkreis der kath. Seelsorgeeinheit und der Gemeinde Sipplingen

Liebe Grüße Jolande Schirmeister

Evangelische Kirchengemeinde

mit den Ortsteilen Bodman, Bonndorf, Espasingen, Ludwigshafen, Nesselwangen, Sipplingen und Wahlwies

Öffnungszeiten des Pfarramtes

Mühlbachstraße 7 in Ludwigshafen:

diens tags von 8.30 - 11.30 Uhr

donners tags von 8.30 - 10.00 Uhr und

freitags von 8.30 - 11.30 Uhr

Tel. 07773/55 88

Fax: 07773/79 19

e-mail: ek-ludwigshafen@t-online.de

Gründonnerstag, 24.03.2005

08.15 Uhr Morgenlob mit Abendmahl in der Johanneskirche in Wahlwies

20.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Ludwigshafen (Pfarrer Boch)

Karfreitag, 25.03.2005

09.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Ludwigshafen (Pfarrer Boch)

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Sipplingen (Pfarrer Boch)

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Wahlwies (Pfarrer i.R. Roth)

15.00 Uhr bis 17.00 Uhr **Kindergottesdienst** - wir gehen gemeinsam - gerne auch mit Eltern - den Kreuzweg in Bodman zum Frauenberg. **Treffpunkt ist am Parkplatz am Wasserreservoir in Bodman um 15.00 Uhr - Rückkehr dort gegen 17.00 Uhr.** Bei schlechtem Wetter begeben wir uns um 15.00 Uhr in der Christuskirche in Ludwigshafen. Ab 16.00 Uhr sind dann auch die Eltern zu einem Beisammensein bis etwa 17.00 Uhr eingeladen

Karsamstag, 26.03.2005

19.00 Uhr Osternacht in Wahlwies mit Taufe von Arwen Zeppenfeld (Pfarrer Boch & Sing- und Instrumentalkreis)

Ostersonntag, 27.03.2005

08.00 Uhr Auferstehungsfeier auf dem Friedhof in Bodman (Pfarrer Boch)

09.15 Uhr Familiengottesdienst mit Abendmahlfeier in Ludwigshafen (Pfarrer Boch)

Anschließend herzliche Einladung an alle zum gemeinsamen Osterfrühstück!

Ostermontag, 28.03.2005

10.30 Uhr Musikalischer Festgottesdienst mit Abendmahl in Sipplingen (Pfarrer Boch & Sing- und Instrumentalkreis)

Im Gottesdienst wird das Werk "Der Ölzweig und die Taube" von Gabriele Kugel-Sichermann in der Kirche aufgehängt

Diens tag, 29.03.2005

20.00 Uhr Abendandacht mit Gesängen aus Taizé in der Christuskirche in Ludwigshafen

Mittwoch, 30.03.2005

15.00 Uhr Frauenkreis in Ludwigshafen mit Fahrdiensten aus allen Orten

Donnerstag, 31.03.2005

09.30 Uhr Mutter-Kind-Treffen im Jugendraum in Ludwigshafen

Samstag, 02.04.2005

19.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Wahlwies (Pfarrer i.R. Roth)

Sonn tag, 03.04.2005

09.15 Uhr Gottesdienst in Ludwigshafen (Pfarrer i.R. Roth)

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Sipplingen (Pfarrer i.R. Roth)

Osterfrühstück

Am Oster sonntag, 27.03.2005, feiern wir um 9.15 Uhr einen Familiengottesdienst mit anschließendem Osterfrühstück. Im Foyer veranstaltet die Jungschar außerdem einen Flohmarkt. Hierzu sind alle recht herzlich eingeladen - der Spendererlös kommt dem Patenkinderprojekt zu Gute.

Der Wochenspruch:

"Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle."

Offenbarung 1, 18

Sehr herzlich grüßt Sie im Namen aller Mitarbeitenden

Ihr Dirk Boch, Pfarrer

Neuapostolische Kirche Ludwigshafen

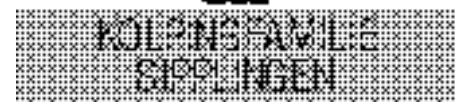
mit den Ortsteilen Sipplingen und Bodman

Sonn tag, 27. März

09.30 Uhr Konfirmations-Gottesdienst in Überlingen

Mittwoch, 30. März

20.00 Uhr Gottesdienst



Mitglieder der Kolpinggruppe "Adam und Eva" erstellen Osterkerze. Einige Mitglieder der Kolping - Jugendgruppe "Adam und Eva" haben mit sehr viel Fleiß und Geschick die Osterkerze 2005 für unsere Pfarrkirche St. Martin erstellt.

Wer Interesse und Freude an der Gemeinschaft in einer Gruppe, oder an solchen und vielen anderen gemeinschaftlichen Unternehmungen hat, der ist in einer der drei Kolping Kinder- und Jugendgruppen herzlich willkommen. Dies gilt natürlich für Jungs und Mädchen. Schaut ein fach herein, wir freuen uns auf euch.



Gruppenmitglieder bei der Arbeit



Das Ereignis kann sich sehen lassen.

Kinderkreuzweg. Am Karfreitag, den 25.03.2005 ist um 10.00 Uhr mit der Kollpinggruppe "Arche Noah" und der NET Gruppe ein Kinderkreuzweg. Treffpunkt ist vor der Kirche. Zu diesem Kinderkreuzweg sind alle, die Interesse haben, herzlich eingeladen.

Besuch der Kapelle in Goldbach. Die Gruppe "Adam und Eva" wird am Samstag, den 2. April die Kapelle in Goldbach besuchen. Näheres dazu im nächsten Gemeindeblatt.

R. Kuhn, Vors.



EHRUNGEN

bei der Jahreshauptversammlung der DLRG Ortsgruppe Sipplingen.



Von links nach rechts: Hans Jörg Strohmaier 25 Jahre Mitglied, Karl-Heinz Rimmele 1. Vorsitzender gratuliert Josef Schmiedl zur Ernennung zum Ehrenmitglied, Siegfried Lohrer 40 Jahre Mitglied

KEINTRAINING

In dieser und in der nächsten Woche findet kein Training im Hallenbad Salem statt.

FROHE OSTERN

KINDERSCHWIMMKURS

Die nächste Schwimmstunde ist am Sonntag, **03. April 2005** im Hallenbad Stockach.

Abfahrt an der Turn- und Festhalle um **9.30 Uhr. Bitte um Beachtung**



Blutspenden am Donnerstag

Am Donnerstag, 24. März 2005, findet von 15.00 Uhr bis 19.30 Uhr in der Turn- und Festhalle der erste Blutspendetermin in diesem Jahr statt.

Wir möchten hiermit alle spendefähigen Einwohner, die zwischen 18 und 68 Jahre jung sind, recht herzlich bitten, die Aufgaben des Deutschen Roten Kreuzes zu unterstützen und zum Blutspenden zu kommen.

Erstspender, die sich bisher noch nicht zum Spenden überwinden konnten, haben die Möglichkeit, sich über den Ablauf, die Sicherheit und die weitere Verwendung des Blutes zu informieren. Nach der Spende werden Sie vom Blutspendedienst über Ihren Gesundheitszustand sowie Ihre Blutgruppe informiert und erhalten einen Spenderausweis.

Alle Spender haben selbstverständlich wieder die Möglichkeit, sich nach dem Blutspenden bei Kaffee/Kuchen und Vesper zu stärken.

Wir danken im Voraus für Ihre Unterstützung.

Ihr DRK-Ortsverein Sipplingen



Einladung zur Vorstandssitzung!

Termin: Donnerstag, den 24.03.2005

Wo: Hotel Krone

Beginn: 20.00 Uhr

Tagesordnung

1. Aktuelles
2. Rückblick der Fasnacht 2005 (50 Jahre Trübekrieserätscher)
3. 850 Jahre Sipplingen
4. Sonstiges

Über eine vollzählige Vorstandschaft würde ich mich freuen!

Mit närrischem Gruß

Willi Schirmeister
Präsident



Wichtiger Hinweis für die Leistungswettkampfteilnehmer - Silber in Heiligenberg

Am Mittwoch, 23.03., um 19.00 Uhr findet für alle Teilnehmer die 1. Übungs Einheit statt. Im Anschluss daran werden die weiteren Übungstermine besprochen und bei weitgehender Übereinstimmung festgesetzt.

Bei Rückfragen bitte unseren Gruppenführer Jürgen Schirmeister unter Tel. - 35 17 anrufen.

Jugendfeuerwehr Sipplingen

Vorankündigung:

Die nächste Probe nach Ostern findet am Mittwoch, den 06.04. statt.

Beginn ist um 18.30 Uhr am Gerätehaus in Arbeitskleidung.

Des Weiteren wird noch mals darauf hingewiesen, dass der Anmeldeschluss für das diesjährige Kreiszeltlager am Samstag, **02.04.05** ist. Anmeldungen bitte bei Jugendwart Frank Dick abgeben. Spätere Anmeldungen können nicht berücksichtigt werden.



www.gewerbe-am-see.de

reinschauen lohnt sich!

Aktuell im Gewerbeportal:

Wir stellen Ihnen auf unserer Internetseite www.gewerbe-am-see.de jede Woche eine Firma vor, die Mitglied in unserem Gewerbeportal ist:

Infos zu Dienstleistungen, neuen Produkten, Messen, Ausstellungen u. v. m.

Aktuell

Hausbau Huber GmbH in Bodman. Schauen Sie rein und informieren Sie sich!

Ihre Redaktion wünscht Ihnen eine fröhliche Oster-Woche.

www.gewerbe-am-see.de



Vorankündigung Generalversammlung

Am Samstag, den 16.04.2005, um 19.30 Uhr findet im Clubheim unsere Generalversammlung statt.

Zu die ser Ver samm lung sind un se re Mit glieder herzlich eingeladen. Anträge zu die ser Ver samm lung sind bis 09.04.2005 schriftlich bei Ger hard Kern, See stra ße 12 in Sipp ling ein zu rei chen.

Tagesordnung

1. Begrü ßung
2. Be richt des Schrift füh rers
3. Be richt des Kas sen war tes
4. Be rich te der Fach war te
5. Be richt des Vor stan des
6. Ent la stung der Vor stand schaft
7. An trä ge zur Ge ne ral ver samm lung
8. Neu wä h len
(Vorstand, Beisitzer, Kassenprüfer, Fahnenabordnung)
9. Eh rungen
10. Neu auf nah men u. Vere ins aus tritte
11. Die Ver samm lung hat das Wort

Ger hard Kern
1. Vorstand



Am Oster mon tag, 28.03. ist das Ziel bei der schon zur Tra di tion ge wor de nen Oster wan de rung zu un se rer Wan der hüt te, die an die sem Nach mit tag für die Mit glieder be wir tet wird. Wir wan dern über „neu“ ge rich te te Wan der we ge, die ein Teil un se rer Ver eins mit glieder ge rich tet ha ben.

Treff punkt 14.00 Uhr an der ev. Kir che. Füh rung der Wan de rung: Eber hard Päh risch

Um 16.00 Uhr ist dann un se re Früh jahrs ver samm lung auf der Wan der hüt te.

U. a. kommt der Wan der plan für die Som mersai son 05 zur Ver teilung, au ßer dem gibt es In for ma tionen über un se re

5-tägige Her stwan de rung mit un se ren Wan der freun den aus Lan gen wolmsdorf. Die ses Jahr ist un ser Ziel der Teu to bur ger wald mit Stand quar tier in Bad Laer.



Un se ren Lesern und Kun den wünsch en wir ein fröhliches und friedvolles Osterfest!

Ihr
Anton Stähle
Anton Stähle
und alle Mit ar be i te ri nen
und Mit ar be i ter
des Pri mo Ver lags
primo verlag
Fachverlag für An zei gen,
Mit tei lung- und In fo b lät ter

